



Kanton Basel-Stadt

**AKTIONSWOCHE
GEGEN**

RASSISMUS

17.-23. MÄRZ 2025

12.30-17.30 Uhr

AKTION IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Barfüsserplatz, Basel

Unia Aargau-Nordwestschweiz

MIT KÜNSTLERISCHEN INTERVENTIONEN GEGEN RASSISMUS

Passant:innen und interessierte Menschen können T-Shirts bedrucken mit Wörtern oder Ausdrücken, die ihnen zum Thema Rassismus und Diskriminierung in den Sinn kommen. Die bedruckten T-Shirts werden an einem öffentlichen Platz aufgehängt und schaffen so Sichtbarkeit und Sensibilität.

16.00-18.00 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH

**Fachhochschule
Nordwestschweiz**

Campus Muttenz (Aula)

Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz

Anmeldung erforderlich:

www.fhnw.ch/de/die-fhnw/

[diversity-gleichstellung/](#)

[einfach-sprechen](#)

Fachhochschule Nordwestschweiz
und Hochschule für Soziale Arbeit
FHNW und Pädagogische
Hochschule FHNW

EINFACH SPRECHEN?! EIN DIALOG- EXPERIMENT ZUM THEMA RASSISMUS

Das Sprechen über Rassismus war noch nie einfach – und wird es wohl auch nie sein. Leugnung, Vermeidung und Verharmlosung erschweren dies zusätzlich.

Tzegha Kibrom und Stephanie Duttweiler kommen ins Gespräch und wollen gemeinsam Hindernisse erkennen und Möglichkeiten aufzeigen.

Tzegha Kibrom Expertin für Rassismuskritik und Dekolonialisierung, Coach, Conflict Consultant, Organisationsberaterin, Seminarleiterin und Moderatorin. Stefanie Duttweiler Dozentin in Sozialer Arbeit an der Berner Fachhochschule BFH.

17.00 Uhr

AUFTAKTVERANSTALTUNG

BEGRÜSSUNG

**REGIERUNGSPRÄSIDENT
CONRADIN CRAMER**

Türöffnung 16.30 Uhr

Halle 7

Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Keine Anmeldung nötig.

Radio X

HASS IM NETZ

Inputreferate Sophie Achermann, Geschäftsführerin Public Discourse Foundation; Peter Sopka, Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, Kriminalpolizei, Leiter Dezernat Digitale Kriminalität.

Diskussion über rassistische Diskriminierung im Netz. Wann sind Äusserungen herabwürdigend und rufen zu Hass auf? Wie können wir am öffentlichen Diskurs teilnehmen? Wie können wir uns schützen?

Fathima Ifthikar, Generalsekretärin Föderation islamischer Dachorganisationen Schweiz (FIDS); Tamara Hürlimann, Kriminologin, Workshopleiterin Netpathie; Sophie Achermann; Peter Sopka

Moderation Elisa da Costa

18.00 Uhr

WORLDCAFÉ

Katholische Universitätsgemeinde

Herbergsgasse 7, 4051 Basel

Anmeldung erwünscht:

info@irf-basel.ch oder

079 270 92 22 (per sms mit

Betreff Worldcafé)

Interreligiöses Forum (IRF)

MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Kurzfilme und Filmausschnitte führen ins Thema ein und sorgen für Aha-Erlebnisse. Als Lernende wollen wir mit Offenheit und im Dialog neue Erfahrungen machen. Wir beschäftigen uns mit Situationen und Verhaltensweisen, in und mit denen wir die Würde anderer Menschen verletzt, uns selbst verletzt fühlen. – Inklusive Fastenbrech-Pause (Ramadan)

Moderation Heidi Rudolf, Journalistin, und interreligiöses Team

DI, 18.3.

15.00-18.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

Jugendzentrum Bachgraben

Badweglein 41, 4055 Basel

Keine Anmeldung nötig.

**Jugendzentrum Bachgraben
und JuAr Basel**

EINFACH MAL DANKE SAGEN. PUSH VIELFALT – DROP THE HATE!

Wir stehen ein für Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz und wirken gegen Ausschluss und Rassismus. Wir setzen uns auseinander mit Verantwortungsbewusstsein und Selbstkompetenz. Wir bedanken uns bei unterstützenden und zivilcouragierten Menschen in der nahen Umgebung mit einem selbstgemachten Geschenk.

16.00-19.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

Jugendzentrum Eglisee

Egliseestrasse 90, 4058 Basel

Keine Anmeldung nötig.

**Jugendzentrum Eglisee
und JuAr Basel**

MULTIKULTIGE FAHNENGESTALTUNG

Wir gestalten farbige Wimpel-Fahnen mit Schablonen, von KI Bildprogramm erstellt und mit Spraydosen und Textilstiften. Die Vielfalt der Wimpel-Fahnen bildet die Vielfalt der Besuchenden ab. Die Wimpel verbinden wir mit farbiger Schnur, was den Zusammenhalt unter den Jugendlichen symbolisiert.



18.00-20.00 Uhr

BARGESPRÄCHE UND SPIELE

ManaBar

Güterstrasse 99, 4053 Basel
Keine Anmeldung nötig.

HEKS Geschäftsstelle
beider Basel

«ICH DOCH NICHT!» SPIELEN FÜR EINEN DISKRIMINIERUNGSFREIEN ALLTAG

Wie begegne ich einer rassistischen Bemerkung in der Kaffeepause oder im Tram? Wie gehe ich damit um, wenn ich beschuldigt werde, rassistische Aussagen gemacht zu haben? Wie zeigt sich Rassismus und was können wir dagegen tun? Mit dem HEKS-Werkzeugkoffer beantworten wir Fragen auf eine spielerische Art. Komm und spiel mit!

18.15 Uhr

FILMVORFÜHRUNG

Türöffnung 18.00 Uhr

Stadtkino Basel

Klostergasse 5, 4051 Basel
Keine Anmeldung nötig.

Jugendzentrum Chillout
Kleinhüningen und JuAr Basel

«OSCAR NIGHT» JUGENDFILM ZUM THEMA RASSISMUS

Jugendliche aus zwei 6. Klassen im Klybeck haben in filmischen Szenen dargestellt, was für sie Rassismus bedeutet. Die besten Szenen wurden mit den Jugendlichen ausgewählt, werden öffentlich gezeigt und anschliessend prämiert.

18.30-21.30 Uhr

WORKSHOP

Zunftsaal Schmiedenhof

Rümelinsplatz 4, 4051 Basel

Anmeldung erforderlich:

www.ggg-migration.ch/stammtisch

Die Anzahl Plätze ist beschränkt.

GGG Migration

ARGUMENTIEREN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Ein diskriminierender Spruch fällt. Sie möchten intervenieren, aber spontan fallen Ihnen keine Argumente ein. Kennen Sie diese Situation? Mit uns lernen Sie, wie Sie im richtigen Moment die passende Antwort finden.

Kursleitung Anina Mathivannan und Raphaël De Faveri,
Amnesty International Schweiz

MI, 19.3.

10.30 Uhr

MUSEUMSFÜHRUNG

Jüdisches Museum der Schweiz

Korhausgasse 8, 4051 Basel

Anmeldung erwünscht: [sarah-maria.](mailto:sarah-maria.hebeisen@juedisches-museum.ch)

hebeisen@juedisches-museum.ch

Jüdisches Museum der Schweiz

SCHALOM UND SALAM

Ein Guide mit jüdischem Hintergrund und ein Guide mit muslimischem Hintergrund (oder entsprechendem Studium) zeigen zusammen den wechselseitigen Einfluss des Judentums und des Islams. Sie lernen gemeinsame Symbole, Figuren und Vorlieben, wie die Hamsa Hand, die Kalligrafie oder die rituellen Essensvorschriften, kennen.

14.00-17.00 Uhr

KINDERPROGRAMM

Kindertankstelle **Claramatte**
Kindertankstelle **Oekolampad**
Spielbude **Ackermätteli**
Keine Anmeldung nötig.
Verein Robi-Spiel-Aktionen

GEMEINSAM PROBIEREN UND GENIESSEN – OHNE VORURTEILE!

An den drei Standorten Kindertankstelle Claramatte, Kindertankstelle Oekolampad und Spielbude Ackermätteli kannst du Essen und Getränke aus verschiedenen Kulturen probieren. Komm vorbei, stelle Fragen, erzähle von deinem Lieblingsgericht und deinen Erlebnissen und Erfahrungen!

15.00-19.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

EINFACH MAL DANKE SAGEN. PUSH VIELFALT – DROP THE HATE!

siehe **JUGENDPROGRAMM** Dienstag 18.3.

16.00-19.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

MULTIKULTIGE FAHNENGESTALTUNG

siehe **JUGENDPROGRAMM** Dienstag 18.3.

16.30-18.30 Uhr

AKTION IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Claraplatz, Basel
**Netzwerk Antirassismus
Basel-Stadt**

«RASSISMUS? WAS TUN?» STRASSENAKTION AUF DEM CLARAPLATZ

Gespräche mit Passant:innen über rassistische Diskriminierung, Sensibilisierung, Austausch von Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten. Vorstellen der Arbeit des Netzwerks Antirassismus Basel-Stadt.

18.00 Uhr

FRAUENSTADTRUNDGANG

Start: Pisoni-Brunnen,
Münsterplatz
Ziel: Spalenberg
Anmeldung erforderlich:
frauen-stadtrundgang@unibas.ch
Die Teilnahme ist kostenlos.
Verein Stadtrundgang Basel

VERSTRICKT, VERBORGEN, VERDRÄNGT – WIE BASELS KOLONIALGESCHICHTE DIE GEGENWART PRÄGT

Du erfährst von den Verstrickungen der kolonialen Vergangenheit und wie diese das heutige Basel prägen. Sollte Basel Kulturgüter zurückgeben? Inwiefern sind Werbungen von Hilfswerken rassistisch? Was hat das heutige Bild der Schweiz mit dem Kolonialismus zu tun?

Hinweis zur Barrierefreiheit
Die Route enthält steile Steigungen.

18.00-20.00 Uhr

LESUNG & OFFENER TALK

KLARA

Clarastrasse 13, 4058 Basel

Anmeldung erforderlich:

info@afrobasel.ch

Verein AfroBasel

READ THE ROOM

«Read The Room» ist eine Plattform für neue Erzählungen und Stimmen. Der Dialog zwischen verschiedenen Communities wird gefördert und die Bedeutung der Literatur als Werkzeug zur Veränderung unterstrichen. Lasst uns gemeinsam den Raum «lesen» und neu gestalten!

18.00-21.00 Uhr

INPUTREFERAT, DISKUSSION, KOCHEN

Kochnische, Markthalle

Steinentorberg 20, 4051 Basel

Anmeldung erforderlich:

www.altemarkthalle.ch/agenda/kitchen-talk/

oder christophe.schneider@altemarkthalle.ch

mit Angabe des Interesses an Rassismusthemen.

Markthalle Basel

KITCHEN TALK – GEMEINSAMES KOCHEN GEGEN RASSISMUS

Beim Kochen eines senegalesischen Gerichtes tauschen wir uns aus über Zuschreibungen und Vorurteile – über Äusserlichkeiten und Religionszugehörigkeit hinweg.

Der Koch [Mamadou Ndongo](#) und die Antirassismus-Expertin [Elisa da Costa](#) leiten an und führen durch den Abend.

19.00-21.00 Uhr

WORKSHOP

Zoom, online

Anmeldung erforderlich:

www.osira.info/workshop

Nadia Osira Wanner

«STARKE ELTERN – STARKE KINDER»

Erfahrungsaustausch über Rassismus, Ängste, Vorurteile und Herausforderungen für Angehörige von mixed-race Kindern und Kindern of color.

Gegenseitige Hilfestellungen, praktische Tools wie Körper- und Atemübungen zur Angstbewältigung und Resilienzförderung.

19.30 Uhr

LESUNG UND GESPRÄCH

Türöffnung 19.00 Uhr

Quartiertreffpunkt LoLa

Lothringerstrasse 63, 4056 Basel

Keine Anmeldung nötig.

Quartiertreffpunkt LoLa

TALK MIT MARTIN R. DEAN

Lesung und Gespräch zu Fragen der Identität und der Herkunft mit dem Schriftsteller Martin R. Dean: Was macht eine Migrationsgeschichte aus? Wie komplettiert man seine Identität? – ausgehend von seinem Roman «Tabak und Schokolade».

DO, 20.3.

14.00-17.00 Uhr

KINDERPROGRAMM

GEMEINSAM PROBIEREN UND GENIESSEN – OHNE VORURTEILE!

siehe **KINDERPROGRAMM** Mittwoch 19.3.

15.00-17.30 Uhr

JUGENDPROGRAMM

EINFACH MAL DANKE SAGEN. PUSH VIELFALT – DROP THE HATE!

siehe **JUGENDPROGRAMM** Dienstag 18.3.

16.00-19.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

MULTIKULTIGE FAHNENGESTALTUNG

siehe **JUGENDPROGRAMM** Dienstag 18.3.

16.30-18.30 Uhr

**FILMVORFÜHRUNG
FÜR JUGENDLICHE**

**GGG Stadtbibliothek
Schmiedenhof**

Jugendbereich, 2.OG

Keine Anmeldung nötig,
Plätze sind beschränkt.

youth platform:

Jugendarbeit in der GGG

Stadtbibliothek Basel

und JuAr Basel

THE GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

Die Tragikomödie von Peter Farrelly erzählt die wahre Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen dem schwarzen Pianisten Dr. Don Shirley und seinem weissen Fahrer Tony Lip während einer Konzerttour durch den rassistischen Süden der USA in den 1960er Jahren.

17.30 Uhr

**INFORMATION &
SENSIBILISIERUNG**

Türöffnung 17.00 Uhr

Klybeck 610

Event-Plattform

Gärtnerstrasse 2, 4057 Basel

Keine Anmeldung nötig.

Basler Muslim Kommission

FASTENBRECHEN

Information und Sensibilisierung für antimuslimischen Rassismus, Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten und Stärkung der Selbstwirksamkeit von Betroffenen während des Rahmenprogramms des Fastenbrechens.


BITTE WENDEN

19.00 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH

KLÛCK Quartierarbeit
Klybeck-Kleinhüningen
Kleinhüningerstrasse 205
4057 Basel
Keine Anmeldung nötig.

Prosalute

RASSISMUS UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Inputreferat von Dr. Amina Trevisan, Prosalute.
Welchen Einfluss hat Rassismus auf unser Wohlbefinden? Welche Auswirkungen auf die psychische Gesundheit?

Es diskutieren Fana Asefaw, Psychiaterin;
Rebekka Ehret, Ethnologin; Rohit Jain, Ethnologe;
Ueli Mäder, Soziologe; Gülistan Savgat, Psychosoziale Beraterin; Adele Villiger, Studentin FHNW;
Amina Trevisan, Soziologin

Moderation Freija Geniale, Sozialwissenschaftlerin
und Bernhard Küchenhoff, Psychiater

19.00 Uhr

INSZENIERUNG

Zwinglihaus
Gundeldingerstr. 370, 4053 Basel
Anmeldung erforderlich bis 17.03.25:
info@cja-beiderbasel.ch
Eintritt frei / Kollekte

Christlich-Jüdisch
Arbeitsgemeinschaft
beider Basel

«GETEILTES LEID» – EINE INSZENIERUNG VON UND MIT Yael SCHÜLER

Die Inszenierung basiert auf authentischen Berichten. Die SchauspielerIn Yael Schüler wechselt von einer Seite zur anderen und macht die Leiden von Israelis und PalästinenserInnen und Palästinensern gleichsam empathisch sicht- und fühlbar.

Anschliessend Gespräch.

FR, 21.3.

14.00-17.00 Uhr

KINDERPROGRAMM

GEMEINSAM PROBIEREN UND GENIESSEN – OHNE VORURTEILE!

siehe **KINDERPROGRAMM** Mittwoch 19.3.

16.00-20.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

EINFACH MAL DANKE SAGEN. PUSH VIELFALT – DROP THE HATE!

siehe **JUGENDPROGRAMM** Dienstag 18.3.

17.00-20.00 Uhr

JUGENDPROGRAMM

MULTIKULTIGE FAHNENGESTALTUNG

siehe **JUGENDPROGRAMM** Dienstag 18.3.

SA, 22.3.

10.00-18.00 Uhr

WORKSHOPS UND AKTIONEN

Theater Basel, Foyer Public
Theaterstrasse 7, 4051 Basel
Programmdetails und Anmeldung
zu Ateliers, Braiding-Contest
und Open Stage:
www.happyhairday.ch
Sankofarisin' Fund

HAPPY HAIR DAY! – VOL. 5

Am Happy Hair Day! leben wir Afrohaarkultur. Wir verwandeln das Foyer Public in einen SalonVivant, einen Ort der Flechtkunst, der Geschichten und des Wissens. In diversen Ateliers gehen wir der Vielfalt auf den Grund: beim Braiden mit natürlichen Extensions, inspiriert vom Flying Make-Up-Artist und verbunden mit rooting beats und mooves. (Re)presentation matters: tune in to our open stage!

17.00-19.00 Uhr

WORKSHOP

**Departement Gesellschafts-
wissenschaften**
Seminarraum
Rheinsprung 21, 4051 Basel
Keine Anmeldung nötig.
Carla T. Oliveira Rütli,
Iria Mudimu

FACE RACE, TALK RACE! – SPEED-DATING MIT SINN: GESPRÄCHE ÜBER RASSISMUS

Nimm an einem einzigartigen Speed-Dating-Event teil! Wir reden nicht über Liebe, sondern über Rassismus. Wir hinterfragen unsere Vorstellungen und Einstellungen, lernen neue Perspektiven kennen und erweitern unser Verständnis dafür, wie wir race erleben. Das ist deine Chance, Verbindungen zu knüpfen, die von Bedeutung sind!

Deutsch, Englisch, Portugiesisch

17.30-21.00 Uhr

REFERAT UND GESPRÄCH

Türöffnung 17.00 Uhr

Quartierzentrum Iselin
Grosser Saal
Westfeld 30, 4055 Basel
Anmeldung erforderlich:
salamalaykum.bs@outlook.com
Eintritt: CHF 10.- (inkl. Mahlzeit)
Salam Alaykum Basel

ERLEBNISSE MIT ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS & FASTENBRECHEN

Impulsreferat von Amira Hafner-Al Jabaji,
Islamwissenschaftlerin.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Bühnenprogramm: Basler Musliminnen und Muslime berichten von ihren Erfahrungen mit antimuslimischem Rassismus. Wir reden über Diskriminierung, Stereotypen und deren Auswirkungen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen dagegen!

Zudem Fastenbrechen in gemütlicher Atmosphäre.

10.00-15.00 Uhr

SCHREIBWERKSTATT

Atelier 86

Strassburgerallee 86, 4055 Basel

Anmeldung erforderlich:

afiwasika@gmail.com

Unkostenbeitrag:

Mindestens CHF 15.-

Verein Human, Connect!

SCHREIB-/BEWEGUNGSWERKSTATT FÜR BIPOC

Schreibend Realitäten sichtbar machen – wir bieten Raum, sich mit den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und BIPOC-Realitäten kreativ und schreibend auseinanderzusetzen. Leise, laut, spielerisch, poetisch, ernst – entstehen können fragmentarische Texte oder kurze Geschichten – wir freuen uns auf euch!

Leitung Samira El-Maawi, Autorin;

Afi Sika Kuzeawu, Künstlerin und Psychologin

14.00 Uhr

FRAUENSTADTRUNDGANG

Start: Pisoni-Brunnen,

Münsterplatz

Ziel: Spalenberg

Anmeldung erforderlich:

frauen-stadtrundgang@unibas.ch

Teilnahme kostenlos.

Verein Stadtrundgang Basel

VERSTRICKT, VERBORGEN, VERDRÄNGT – WIE BASELS KOLONIALGESCHICHTE DIE GEGENWART PRÄGT

Du erfährst von den Verstrickungen der kolonialen Vergangenheit und wie diese das heutige Basel prägen. Sollte Basel Kulturgüter zurückgeben? Inwiefern sind Werbungen von Hilfswerken rassistisch? Was hat das heutige Bild der Schweiz mit dem Kolonialismus zu tun?

Hinweis zur Barrierefreiheit:

Die Route enthält steile Steigungen.

14.00-15.30 Uhr

DIALOGISCHE VERANSTALTUNG

Museum der Kulturen Basel

Münsterplatz 20, 4051 Basel

Treffpunkt: Museumskasse

Anmeldung erforderlich:

info@mkb.ch oder +41 61 266 56 00

Bei freien Plätzen am Durchführungstag ist die Anmeldung direkt an der Kasse möglich.

Museum der Kulturen Basel

WAS BEDEUTET WARENRASSISMUS?

Kann eine Kaffeepackung rassistisch sein? Wir setzen uns mit historischen Objekten aus der Sammlung auseinander und lernen das Konzept des Warenrassismus kennen. Wie begegnen wir dem Warenrassismus in unserem Alltag? Bringe dein Wissen und deine Erfahrungen ein. Input und Gesprächsleitung: Sandrine Mischler und Jo Meier.

Ab 14 Jahren.

17.00-19.00 Uhr

**KONZERT, LESUNG,
GESPRÄCH**

**Kulturvereinigung der
Aleviten und Bektaschi**

Leimenstrasse 36, 4051 Basel
Keine Anmeldung nötig.

**Kulturvereinigung der
Aleviten und Bektaschi**

TÖNE DER VIELFALT: HARMONIE IM MITEINANDER! GELIN CANLAR BIR OLALIM (DT. KOMMT, LIEBE SEELEN, LASST UNS EINS WERDEN) – GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS!

Die musikalische Darbietung von Jugendlichen, eine Lesung von aktuellen und historischen Texten und die Podiumsdiskussion schaffen einen Austauschraum zur Förderung von Frieden und interkulturellem Verständnis, anschliessend Apéro.

WÄHREND...NACHHER

ab Mo, 17.3.

PODCAST

Spotify:

podcast «Wir reden Bartext»

[www.open.spotify.com/](https://www.open.spotify.com/show/OQ6vljZtJNCGwzLbAMAp4B)

[show/OQ6vljZtJNCGwzLbAMAp4B](https://www.open.spotify.com/show/OQ6vljZtJNCGwzLbAMAp4B)

**flexifeen – Kooperative für
Reinigung & Alltagshilfe**

RASSISTISCHE DISKRIMINIERUNG IN DER REINIGUNGSBRANCHE

Im Gespräch mit «Wir reden Bartext» zeigen die Gründerinnen der flexifeen Genossenschaft Adele Villiger und Ximena Amador auf, inwiefern Frauen mit Migrationserfahrung in der Reinigungsbranche von rassistischer Diskriminierung betroffen sind.

Mo, 17.3.-31.3.

AUSSTELLUNG

Quartierzentrum Iselin

Öffentliche Halle

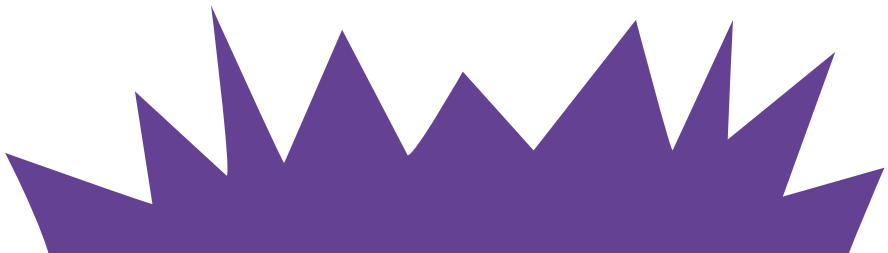
Im Westfeld 30, 4055 Basel

Quartierzentrum Iselin

«RASSISMUS UND ICH – EIN THEMA DAS UNS ALLE ANGEHT»

Wir wollen uns unseren Vorurteilen stellen und uns bewusst werden, wo wir unbewusst diskriminieren oder abwerten. Wir schauen hin und hinterfragen Denkmuster und Verhaltensweisen.

Statements von Betroffenen und Fragen regen zum Nachdenken und diskutieren an.



Do, 20.3.

Fr, 21.3.

Mo, 24.3.

RADIOBEITRÄGE

Auf dem Sender Radio X
Radio X

ANTIRASSISTISCHE RADIOBEITRÄGE AUF RADIO X

Portrait der Organisation Netpathie
20.03. um 7.15 / 9.15 / 12.15 / 17.15 Uhr

Beitrag zu «Was ich dir nicht sage»
von Anja Nunyola Glover
21.03. um 7.15 / 9.15 / 12.15 / 17.15 Uhr

1. Klässler:innen der Sek Drei Linden beschäftigen sich mit den Folgen der Kolonialisierung und dem aktuell grassierenden Rassismus. Die Jugendlichen präsentieren ihre Ergebnisse im Studio am 21.03. um 8.00 / 10.00 / 11.00 / 13.00 / 15.00 und 16.00 Uhr

Beitrag zu «Tabak und Schokolade»
von Martin R. Dean
24.03. um 7.15 / 9.15 / 12.15 / 17.15 Uhr

Mo, 24.3.

18.00-22.00 Uhr

WORKSHOP

Zu Beginn Apéro 18.00-18.30 Uhr

Unternehmen Mitte, Salon 1. OG
über Treppe Kaffeehaus
Gerbergasse 30, 4051 Basel
Anmeldung erforderlich bis 21.03.25:
info@stopprassismus.ch

Stopp Rassismus,
Anlaufstelle Baselland

ZIVILCOURAGE: HANDLUNGSSPIELRÄUME ENTDECKEN

Wie kann ich bei einer erlebten Ungerechtigkeit reagieren? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Was muss ich beachten? Mit Theatersequenzen entwickeln und erproben wir Handlungsstrategien in einem sicheren Raum und sprechen über Zivilcourage.

Leitung Giorgio Andreoli, gggfon, Bern

Mi, 26.3.

18.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Kunstraum Parzelle403
Unterer Heuberg 21, 4051 Basel
Keine Anmeldung nötig.

Association de la Colonne
Sans Fin en Chocolat, même

CONSTANTIN BRÂNCUȘI UND DIE DEKOLONISIERUNG DER KUNST

Eine kritische Betrachtung seiner Werke im Kontext von Kolonialismus und Rassismus.

N* Blanche: Brâncuși gab an, dass N* Blanche von einer Frau afrikanischer Abstammung inspiriert wurde, der er in Marseille begegnete. Wer waren die schwarzen Kulturschaffenden im zeitgenössischen Frankreich? Inwiefern reproduziert das Werk koloniale Strukturen? Colonne Sans Fin: Ein Symbol des Fortschritts oder «Kolonialismus ohne Ende»?

Es diskutieren: Dr. Senam Okudzeto,
Dr. Henri-Michel Yéré, Prof. Dr. Megan R. Luke

So, 30.3.

15.30-17.30 Uhr

STADTFÜHRUNG

Treffpunkt: Haupteingang
histor. Missionshaus/Hotel Odelya,
Missionstrasse 21, 4055 Basel
Anmeldung: [www.mission-21.org/
veranstaltung/mission-und-
kolonialismus-in-basel-
stadtfuehrung-im-maerz/](http://www.mission-21.org/veranstaltung/mission-und-kolonialismus-in-basel-stadtfuehrung-im-maerz/)
Unkostenbeitrag CHF 20.-
CHF 15.- für Personen in Ausbildung.
Anmeldefrist bis 27.03.25.

Mission 21

MISSION UND KOLONIALISMUS IN BASEL

Verschiedene Orte in Basel erinnern an die besondere Missionsgeschichte der Stadt und ihre internationale Verflechtung mit dem Kolonialismus.

Welche Verwicklungen der Vergangenheit wirken bis heute weiter? Die Führung macht dies in der Stadt sichtbar.

Do, 3.4.

18.00-20.00 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH

Universität Basel
Kollegienhaus, Aula 003
Petersplatz 1, 4051 Basel
Anmeldung via Weblink erforderlich:
[www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hoch-
schulen/ph/gleichstellung-diversity-
nachteilsausgleich/gespraechsreihe-
diversitaet-bildung-profession/
anmeldung](http://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/gleichstellung-diversity-nachteilsausgleich/gespraechsreihe-diversitaet-bildung-profession/anmeldung)

Fachstelle Gleichstellung
und Diversity, Pädagogische
Hochschule FHNW

SCHULE UND BILDUNG IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT: NEUE BLICKE, NEUE WEGE

Weshalb fällt es Bildungseinrichtungen schwer, Migration als gesellschaftliche Selbstverständlichkeit zu verstehen? Wie lassen sich Vorstellungen von «eigen» und «fremd» im Bildungskontext hinterfragen? [Yasemin Karakaşoğlu](#) Professorin und Leiterin Arbeitsbereich Bildung in der Migrationsgesellschaft, Universität Bremen; [Açelya Aydın](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik PH FHNW, Lehrperson Sekundarstufe I; [Nadir Ak](#) Grundschul- und Sekundarlehrperson, Theaterpädagogin. // [Moderation Ines Mateos](#), Expertin für Bildung und Diversität

TÄGLICH

17.30-18.45 Uhr

STADTFÜHRUNG

Treffpunkt: Spalenring 140
(Tramhaltestelle Brausebad)
Endpunkt: Schnabelgasse 3
(Tramhaltestelle Marktplatz)
Keine Anmeldung nötig.

Verein Stolpersteine

FÜHRUNG ZU VIER STOLPERSTEINEN FÜR JÜDISCHE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Die Erinnerung an den Nationalsozialismus bedeutet, sich die Opfer zu vergegenwärtigen, in allem, was sie ausmachte, sich ihre Namen in Erinnerung zu rufen, ihre Gesichter und Geschichten; jene Momente, wo jemand über ein Schicksal entschied, und Mitmenschen, die dies hätten verhindern können, und schwiegen.



ZUM DIGITALEN PROGRAMM



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Herausgeber: Fachstelle Integration
und Antirassismus, Präsidialdepartement
des Kantons Basel-Stadt, 2025